

## **Erläuterungen zum IKVS**

### **Mit Axians IKVS generieren Sie fehlerfreie Berichte**

Haushaltsvor-, Lage- bzw. Rechenschaftsberichte sind gesetzlich vorgeschrieben und begründen einen hohen Aufwand. Eine Vielzahl von Tabellen und Grafiken müssen erstellt bzw. fortgeschrieben werden.

Herkömmlich werden in vielen Verwaltungen diese Berichte mit Textverarbeitungssoftware und eingefügter Tabellen sowie daraus generierter Grafiken manuell erstellt (in der Regel mit Microsoft Word® und Microsoft Excel®). Jede Änderung eines Haushaltsansatzes hat aufwendige Änderungen in einer Vielzahl von Tabellen und Grafiken zur Folge. „Übersehene“ notwendige Veränderungen in einzelnen Tabellen und Grafiken führen zu Fehlern. Aufgrund des hohen Aufwandes wird daher häufig auf die Erstellung eines Haushaltsplanvorberichts im Entwurfszeitraum verzichtet.

### **Wie funktioniert IKVS?**

Die IKVS-Software von Axians IKVS ist eine ganzheitliche Lösung für den Finanzbereich, die alle steuerungsrelevanten Zeitpunkte unterstützt, von der Haushaltsplanaufstellung über unterjährige Prognosen bis hin zum Jahresabschluss. Sie verknüpft Daten aus dem Haushaltsplan und dem Rechnungswesen mit statistischen Daten vom Land und aus Ihrer Kommune. Die grafische Aufbereitung der Daten bietet schnelle Orientierung für Verwaltungsvorstand, Politik, Kämmerei, Controlling und Fachbereiche.

Die IKVS-Software ermöglicht es, alle steuerungsrelevanten Zeitpunkte des Finanzbereiches zu unterstützen, von der Haushaltsplanaufstellung über unterjährige Prognosen bis hin zum Jahresabschluss. Sie verknüpft die Daten aus dem Haushaltsplan und dem Rechnungswesen mit statistischen Daten vom Land und aus Ihrer Kommune. Die grafische Aufbereitung der Daten bietet schnelle Orientierung für Verwaltungsvorstand, Politik, Kämmerei, Controlling und Fachbereiche.

Die IKVS-Software von Axians IKVS ist eine ganzheitliche Lösung für einen smarten Finanzbereich. Sie bietet interaktive Haushaltsplanung, unterjährige Prognosen und Jahresabschlüsse. Die Software verknüpft Daten aus dem Haushaltsplan und dem Rechnungswesen mit statistischen Daten vom Land und aus Ihrer Kommune. Die grafische Aufbereitung der Daten bietet schnelle Orientierung für Verwaltungsvorstand, Politik, Kämmerei, Controlling und Fachbereiche.

Die IKVS-Software von Axians IKVS ist eine ganzheitliche Lösung für einen smarten Finanzbereich. Sie bietet interaktive Haushaltsplanung, unterjährige Prognosen und Jahresabschlüsse. Die Software verknüpft Daten aus dem Haushaltsplan und dem Rechnungswesen mit statistischen Daten vom Land und aus Ihrer Kommune. Die grafische Aufbereitung der Daten bietet schnelle Orientierung für Verwaltungsvorstand, Politik, Kämmerei, Controlling und Fachbereiche.

Bei Medianwerten im IKVS (Interkommunales Kennzahlenvergleichssystem) geht es um eine Vergleichsgröße innerhalb von Kennzahlenvergleichen zwischen Kommunen.

### **Was ist der Median im IKVS?**

Der Median ist der Zentralwert einer Vergleichsgruppe. Alle teilnehmenden Kommunen werden nach einer Kennzahl sortiert (z. B. „Aufwand je Einwohner“). Der mittlere Wert ist der Median, 50 % der Kommunen liegen darüber, 50 % darunter.

### **Bedeutung im IKVS**

Im IKVS wird der Median verwendet, um:

- eine realistische Vergleichsgröße zu haben
- Ausreißer zu neutralisieren (extrem teure oder extrem sparsame Kommunen verzerren nicht)
- die eigene Kommune besser einzuordnen

Denn IKVS basiert genau auf solchen interkommunalen Kennzahlenvergleichen.

### **Datenlieferung der Statistiken**

Das IKVS (Interkommunales Kennzahlenvergleichssystem) kommt nicht „von selbst“ an Daten – die Statistiken entstehen durch eine Kombination aus Datenlieferung der Kommunen und standardisierter Aufbereitung.

Hauptquelle: Kommunale Haushaltsdaten welche von den teilnehmenden Kommunen aktiv an das IKVS übermittelt werden.

Die wichtigste Grundlage sind:

- Jahresabschlüsse (Doppik)
- Haushaltspläne
- Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

### **Wie läuft das konkret ab?**

1. Datenexport aus kommunalen Systemen  
(z. B. Finanzsoftware wie SAP, Infoma etc.)
2. Standardisierung im IKVS
  - Vereinheitlichung von Konten und Produkten
  - Vergleichbarkeit wird hergestellt - wichtig, weil jede Kommune anders bucht
3. Plausibilitätsprüfung

- Prüfung auf Fehler oder Ausreißer
- Rückfragen an Kommunen bei Auffälligkeiten

4. Bildung von Kennzahlen  
Beispiele:

- Aufwand je Einwohner
- Zuschussbedarf je Leistung
- Personalquote

5. Vergleichsgruppenbildung

- ähnliche Kommunen werden zusammengefasst (Größe, Struktur, Bundesland etc.)

### **Ergänzende Datenquellen**

Zusätzlich nutzt IKVS oft:

- Einwohnerzahlen (Statistikämter)
- Strukturdaten (z. B. Fläche, Altersstruktur)
- ggf. amtliche Statistik (z. B. Landesämter)